

## E-Bike Reise Das Piemont – ein wahres Paradies mit Eleganz & Stil - 6 Tage

Die herrliche Natur ist nur eine der vielen Attraktionen

„Das Land am Fuße der Berge“ im Nordwesten Italiens ist ein echter Geheimtipp. Es strahlt Eleganz und Stil aus, vornehm ist das Landschaftsbild, dominiert von den Französischen und Schweizer Alpen. Sanfte mit Weinreben überzogene Hügel sind von stolzen Burgen und herrschaftlichen Ansitzen gekrönt. Die malerischen kleinen Orte mit mittelalterlichen Stadtbildern sind noch weitgehend unentdeckt und bergen vielfältige Reize. Ein absoluter Hingucker ist auch Turin, die erste Hauptstadt Italiens. Sie begeistert mit barocken Bauwerken, außergewöhnlich schönen Plätzen und kilometerlangen Arkadengängen, in denen sich edle Geschäfte und gute Restaurants verbergen. Das Piemont mit dem Rad zu erkunden ist ein Erlebnis der besonderen Art!

### 1. Tag: Der „Garten Eden Italiens“

Bequeme Anreise über Zürich und Como zu unserem Hotel, in einer der berühmtesten Gegenden für Weine und kulinarische Spezialitäten gelegen. Eine Radreise ins Piemont bedeutet landschaftlich und kulinarisch aus dem Vollen zu schöpfen – nicht umsonst wird die Region auch gerne als „Garten Eden Italiens“ bezeichnet.

### 2. Tag: ca. 55 km, 230 hm Staffarda, Saluzzo & Savigliano

Zur ersten Etappe fahren wir zunächst mit unserem Bus bis zur ehemaligen Zisterzienserabtei Staffarda aus dem 12. Jh., eine der besterhaltenen Anlagen der Region. Nach der Besichtigung besteigen wir den Sattel und radeln durch die grüne Landschaft des südlichen Piemonts und mit dem Gipfel des imposanten Monviso im Blick in Richtung der Markgrafenstadt Saluzzo. Wir freuen uns darauf, den malerischen Ort entdecken zu dürfen. Steile Gassen, versteckte Gärten und eindrucksvolle Renaissance-Paläste laden ein. Nach der Mittagspause geht es weiter nach Savigliano, wo wir im pulsierenden Herzen der Stadt einen der am besten erhaltenen mittelalterlichen Plätze Italiens bestaunen werden, die Piazza Santa – wow! Beeindruckt radeln wir anschließend zurück zum Hotel.

### 3. Tag: ca. 42 km, 720 hm Die Langhe & Trüffelsuche

Das Piemont ohne Langhe als eines der berühmtesten Weinanbaugebiete der Welt mit seinen Burgen und Schlössern und ohne Trüffel, das geht einfach nicht, auch wenn wir mit einer süßen Versuchung starten. Mit dem Bus erreichen wir nämlich den kleinen Ort Cherasco, von Napoleon einst als schönster Ort Italiens bezeichnet, vor allem aber auch bekannt für die süßen „Baci“ – wir lassen uns überraschen! Dann radeln wir fasziniert durch hügelige Landschaften vorbei an La Morra bis Barolo mit seiner charakteristischen Burg. Nach der Pause passieren wir Monforte und erreichen Roddi. Es wird spannend, denn wir erleben hautnah die Trüffelsuche, erfahren viel über das „schwarze und weiße Gold“ und sagen bei der Verkostung natürlich nicht nein – ein besonderes Erlebnis! Zurück zum Hotel fahren wir mit dem Bus.

### 4. Tag: ca. 55 km, 650 hm Barbaresco, Alba & Wein

Auf der Busfahrt zum Startpunkt in Benevello freuen wir uns auf den nächsten abwechslungsreichen Radeltag. Barbaresco und Neive, zwei kleine Dorfjuwelen, die eng mit der Weintradition verbunden sind, dürfen wir zunächst erkunden, bevor wir durch die herrliche Gegend mit ihren charakteristischen Obst- und Weinbergen direkt

### Leistungen:

Fahrt im Comfort- bzw. First Class-Bus  
5 x Übernachtung  
4\* Phi Hotel Cavalieri in Bra  
Zimmer mit Bad oder Dusche/WC  
5 x Frühstücksbuffet  
5 x Abendessen 3 Gang Menü  
1 x Eintritt Abtei Staffarda  
1 x Pralinenverkostung  
1 x Trüffelsuche mit Verkostung  
1 x Weinverkostung mit Imbiss  
Stadtbesichtigung mit der örtlichen Radbegleitung in Turin  
Radtransport  
Radbegleitung: örtlich  
ohne weitere Eintrittsgelder  
Mindestteilnehmerzahl 20 Personen  
Gültige Stornostaffel C

### Preis:

09.06.2026 - 14.06.2026 - Hotel Cavalieri

Doppelzimmer pro Person	1039 €
Einzelzimmer	1198 €



# Weiss & Nesch

hineinradeln in das historische Zentrum von Alba. Wir machen einen Streifzug zum schönen Rathaus und zum Dom. Die bezaubernde Landschaftskulisse ist heute wieder ein visueller Genuss, da passt doch etwas Kulinarik bei einer Einkehr mit einem Gläschen Wein und einem kleinen Imbiss in einer typischen Cantina perfekt dazu, oder? Voller Freude radeln wir zum Weingut bei Pocapaglia und sind gespannt auf den guten Tropfen, bevor wir mit unseren Rädern wieder am Hotel ankommen.

**5. Tag: ca. 30 km, 150 hm**

**Turin – Hauptstadt des Piemont**

Zum guten Schluss radeln wir auf Entdeckertour in und um Turin, Italiens erste Hauptstadt mit ihren royalen Plätzen und prächtigen Boulevards. Mit dem Bus erreichen wir den Parco delle Vallere am Stadtrand, sodann geht es auf 2 Rädern weiter. Gemütlich am Po entlang radeln wir durch die schönen Alleen des Parco del Valentino und erreichen das mittelalterliche Dorf Borgo. Am Castello Valentino vorbei gelangen wir zur Piazza Vittorio Veneto, von hier aus führt uns ein Radweg direkt ins Herz der Stadt, zur Piazza San Carlo. Wir hören gespannt zu, was uns die Radbegleitung über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten erzählt, bevor wir individuell durch mittelalterliche Gassen schlendern und immer wieder auf kleine Kostbarkeiten treffen können – sei es kulinarischer, architektonischer oder kultureller Natur. Mit dem Rad geht es zurück zum Parco delle Vallere, mit dem Bus weiter zum Hotel – ein erlebnisreicher Tag!

**6. Tag: Das war ein Traum**

Wir machen uns schon wieder auf die Heimreise und erreichen gegen Abend die Zustiegsorte.

**Bitte beachten:**

- Änderungen der Streckenverläufe bei den einzelnen Radetappen und deren Reihenfolge sind nicht auszuschließen und werden aus organisatorischen, wetterbedingten oder technischen Gründen ausdrücklich vorbehalten.

- Wir sind bei allen WN-Radtouren ausschließlich mit Helm unterwegs.

**Und hier wohnen wir:**

[phihotelcavalieri.com](http://phihotelcavalieri.com)

Hotel Cavalieri

[phihotelcavalieri.com](http://phihotelcavalieri.com)

